

Eidgenössische Volksinitiative «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»

Angenommen am 18. Mai 2014

Die Bundesverfassung¹ wird wie folgt geändert:

Art. 123c Massnahme nach Sexualdelikten an Kindern oder an
zum Widerstand unfähigen oder urteilsunfähigen Personen

Personen, die verurteilt werden, weil sie die sexuelle Unversehrtheit eines Kindes oder einer abhängigen Person beeinträchtigt haben, verlieren endgültig das Recht, eine berufliche oder ehrenamtliche Tätigkeit mit Minderjährigen oder Abhängigen auszuüben.

Ergebnis der Volksabstimmung und Inkrafttreten

¹ Diese Verfassungsänderung ist mit Bundesratsbeschluss vom 20. Februar 2014² Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet worden.

² Sie ist von Volk und Ständen am 18. Mai 2014³ angenommen worden.

³ Sie ist aufgrund von Artikel 15 Absatz 3 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976⁴ über die politischen Rechte am 18. Mai 2014 in Kraft getreten.

18. August 2014

Bundeskanzlei

1 SR **101**
2 BBl **2014** 1779, **2012** 8819, **2011** 4435, **2009** 7021
3 BBl **2014** 6349
4 SR **161.1**

